

Gründung eines Landesjugendchores Hessen

In Hessen wird ein Landesjugendchor gegründet. Die Trägerschaft wird der Hessische Sängerbund sowie die Hessische Chorjugend im HSB übernehmen, für die Startphase stellt das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst 15.000 EURO bereit.

Durch diese Fördermaßnahme soll u.a. jungen und begabten Sängerinnen und Sängern im Alter von 16 bis 27 Jahren das Einstudieren anspruchsvoller Chorliteratur ermöglicht werden um sie ggfs. auf ein späteres Gesangsstudium vorzubereiten.

Das Hessische Ministerium und der Hessische Sängerbund haben sich nach eingehender Erörterung darauf verständigt, dass das von allen Chorverbänden in Hessen gewünschte Projekt in Angriff genommen werden soll. Der Hessische Sängerbund sowie die Hessische Chorjugend haben sich übereinstimmend dafür ausgesprochen die Organisation und die Trägerschaft für einen Landesjugendchor Hessen zu übernehmen und die Gründung in einer Anfangsphase für das Jahr 2008 zu starten.

Für die nachstehenden Eckpunkte wurde mit dem Ministerium Übereinstimmung erzielt:

- Das Alter der Mitglieder eines Landesjugendchores wurde zwischen 16 und 27 Jahren festgelegt. Die Größe des

Chores sollte durchschnittlich 40 Teilnehmer/innen betragen.

- Die Ausschreibung für die künftigen Teilnehmer wird über die Verbandszeitschriften der Hessischen Chorverbände, die Hessischen Schulen/Hochschulen/Universitäten, Musikschulen, über Internet und ggfs. den Medien nach den Osterferien erfolgen.
- Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch in Chorkreisen anerkannte Mitglieder unseres Musikausschusses an regional verschiedenen Orten. Sie stellen eine qualifizierte Besetzung des Landesjugendchores sicher.
- Die Chorleitung soll zwei geeigneten Dirigenten aus dem Musikausschuss des Hessischen Sängerbundes übertragen werden. Später ist auch der Einsatz von renommierten Dirigenten (auch aus dem Ausland) für einzelne Arbeitsphasen vorgesehen. Der jeweiligen Chorleitung einer Arbeitsphase werden geeignete Stimmbilder, Dozenten und Registerprobenleiter zugeordnet.
- Die erste (mittlere) Arbeitsphase beginnt im Herbst 2008, weitere kurze Arbeitsphasen sind vorgesehen. Der Landesjugendchor wird im Herbst 2008 in einem Konzert mit einem renommierten Jugendchor des Hessischen Sängerbundes sein Debüt

geben. Es wird außerdem angestrebt, den Landesjugendchor im Hessischen Landtag vor Vertretern des Landtags, der Landesregierung sowie Repräsentanten anderer Musikverbände des Landes Hessen und den hessischen Medien musikalisch vorzustellen. Für die Organisation und Verwaltung steht die Geschäftsstelle des Hessischen Sängerbundes zur Verfügung.

- Auftrittsmöglichkeiten des Landesjugendchores werden künftig beim Hessentag (Tag der Musik), bei Landesveranstaltungen, bei Veranstaltungen der Hessischen Chor- und Musikverbände, bei den regionalen Kultursommern in Hessen sowie in eigenen Konzertveranstaltungen gesehen.
- Die Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat ist zu pflegen; eine spätere Übertragung der Trägerschaft auf den Landesmusikrat ist vorzusehen.
- Die Durchführung der Arbeitsphasen ist in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz vorgesehen.

Der Hessische Chorspiegel wird über weitere interessante Einzelheiten und den Arbeitsverlauf berichten.

*Gerd-Jürgen Raach
Präsident des HSB*

Seminar „Fit fürs Führen“ für Frauen fand großen Anklang

„Erst habe ich mir gedacht: ‚Nein, ein ganzer Samstag für ein Seminar‘ und jetzt bin ich froh, dass ich mich angemeldet habe. Was wir hier lernen und einüben, kann ich ja nicht nur im Chorvorstand, sondern auch im Beruf und sogar in der Familie umsetzen.“

Arbeiten Sie schon mit den AMF-, 4B- und LIMO-Formeln? Kennen Sie die Standard-Fehler in der Diskussion? Die Unterschiede von Mussziel und Sollziel? Wie man Ziele richtig setzt und Strategien richtig plant?

Wissen Sie, dass man nur zu 7% über den Inhalt wahrgenommen wird, aber zu 55% über die Körpersprache und zu 38% über die Stimme und wie wichtig deshalb neben dem Inhalt unserer Aussagen auch Kenntnisse über Körpersprache und Stimme sind?

Ausgebucht war das ganztägige Seminar „FFF-Fit fürs Führen“ für Frauen, das der

Hessische Sängerbund am 3. November in Oberursel-Weißkirchen veranstaltete.

Dozentin Marion Jamnig, die dieses Seminar bereits mit Erfolg beim Schwäbischen Sängerbund durchführte, hatte ein gehöriges Pensum für die Teilnehmerinnen vorgesehen, das sie diesen hochkompetent und sehr motivierend u.a. anhand von Fallbeispielen und von Teilnehmerinnen dargestellten Problemen vermittelte. Damit man zukünftig zielgerichtet mit den verschiedenen vorgestellten Strategien arbeiten kann, gab es nach jedem Thema Übungen in Gruppenarbeit. Alle Teilnehmerinnen waren sowohl vom Seminarinhalt als auch von der sympathischen Art der Dozentin sehr angetan, was in den Seminar-Bewertungsbögen zum Ausdruck kam („angenehme Seminarführung“, „locker und humorvoll“, „sehr bereichernd und hilfreich“, „enorm“, „sehr informativ“, „stär-

kend“ ...) Sehr positiv bewertet wurde auch die Idee des HSB, ein Seminar für Frauen anzubieten. Durch die von Dozentin Jamnig geschaffene offene Atmosphäre fiel es den Teilnehmerinnen leicht, Schwierigkeiten frei anzusprechen und gemeinsam mit Hilfe der erarbeiteten Strategien Lösungen zu finden. Auch die Gelegenheit zum Austausch wurde rege genutzt. Die Teilnehmerinnen zeigten sich am Ende sehr motiviert, die Strategien in ihre Vorstands- oder berufliche Arbeit einzubauen und weiter einzuüben. Das Seminar findet seine Fortsetzung mit Teil II und III für Fortgeschrittene. Auch das Seminar I wird wiederholt, da bereits jetzt Anfragen vorliegen.

Termine und weitere Fotos auf der Webseite www.hessischer-saengerbund.de unter der Rubrik „Frau im Chor“.

Brigitte Rhein, Frauenreferentin im HSB